



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Optimierter Fahrplan 2014 erschliesst neu das Eichli in Stans

Nach einem längeren Prozess - unter Einbezug aller Akteure des öffentlichen Verkehrs - lag im Mai 2013 der Fahrplanentwurf 2014 vor. Im Rahmen des nationalen Fahrplanverfahrens gingen bei der Baudirektion insgesamt 54 Stellungnahmen von Institutionen oder Einzelpersonen ein; nun liegt der definitive Fahrplan 2014 vor. Die Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs erhalten mit dem Fahrplan 2014 zahlreiche Optimierungen bei Bahn und Bus. Neu wird, neben weiteren attraktiven Neuerungen, die regionale Sportanlage Eichli in Stans an die Buslinie zum Länderpark angeschlossen.

Das Angebot an öffentlichem Verkehr in Nidwalden wurde in der Vergangenheit kontinuierlich ausgebaut. Gleichzeitig wuchs die finanzielle Belastung für die öffentliche Hand stark an. Um die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs lenken zu können, wurde eine öV-Strategie entwickelt. Sie bildet die Grundlage für weitere Ausbauten. Im Herbst 2011 wurde mit der Erarbeitung der öV-Strategie begonnen. Der Entwurf der Strategie wurde den Akteuren des öffentlichen Verkehrs (Gemeinden, Interessenvertretungen, Transportunternehmen) zweimal zur Stellungnahme unterbreitet. Anschliessend wurden die Rückmeldungen in die Weiterentwicklung der öV-Strategie integriert. Im Dezember 2013 nahm der Regierungsrat vom Schlussbericht zur öV-Strategie Kenntnis und beschloss das weitere Vorgehen. Die Zielsetzungen und Grundsätze der öV-Strategie wurden im Fahrplan 2014 erstmals umgesetzt. Der Fahrplan 2014 ist somit das Ergebnis eines längeren Prozesses mit einer umfangreichen Partizipation.

Zahlreiche Rückmeldungen aus der offiziellen Fahrplanaufgabe

Der Fahrplan 2014 wurde vom 28. Mai bis 14. Juni 2013 im Rahmen des offiziellen Fahrplanverfahrens im Internet aufgelegt. Bei der Baudirektion sind in der Folge 54 Stellungnahmen von Personen oder Institutionen eingegangen. Die durchschnittliche Anzahl von Stellungnahmen zur Fahrplanaufgabe lag in der Vergangenheit bei rund 25 Stellungnahmen. Beim Fahrplan 2014 lag die Zahl der Rückmeldungen somit deutlich über dem Durchschnitt. Dies ist auf die Umset-

zung eines neuen Fahrplankonzepts, welches zu zahlreichen Veränderungen bei den einzelnen Linien und Verbindungen führt, zurückzuführen.

Nach Sichtung aller Stellungnahmen wurden diese unter Vorgabe der „Kostenneutralität“ zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und teilweise umgesetzt. Aufgrund der Empfehlungen der Transportunternehmungen zu den Stellungnahmen hat die Baudirektion die Begehren diskutiert und entschieden. Der bereinigte Fahrplan 2014 liegt nun vor und wird am 15. Dezember 2013 eingeführt. Im Fahrplan 2014 sind erstmals die Grundsätze der öV-Strategie eingeflossen. Zudem ist ein neues Angebotskonzept bei Bahn und Bus umgesetzt worden. Es gilt nun Erfahrungen mit dem neuen Fahrplan zu sammeln. Allfällige Anpassungen des Fahrplans 2014 können dann 2015 und in den Folgejahren ins Auge gefasst werden.

Wichtigste Änderungen im Fahrplan 2014

Bahn (zb)

- Einführung der beschleunigten S-Bahn (S44) zwischen Luzern und Stans anstelle der bisherigen Verdichtungszüge zwischen Luzern und Wolfenschiessen
- Attraktive Fahrzeitverkürzung des Interregio nach Luzern, neu mit Anschluss an den Interregio Basel und mit entsprechenden Anschlüssen an die Buslinien in Stans
- Halt des Interregio Engelberg in Hergiswil fällt weg
- Aufhebung der Haltestelle Dörfli
- Die Haltestelle Hergiswil Matt wird in der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend mit zwei S-Bahnen der S55 bedient
- Einführung eines Bahnersatzbusses vom Bahnhof Hergiswil zur Haltestelle Matt sowie weiteren Quartieren auf dem Gemeindegebiet und zurück. Damit wird die Haltestelle Hergiswil Matt ausserhalb der Hauptverkehrszeit erschlossen
- Verlängerung der S4 stündlich nach Wolfenschiessen. Damit wird Wolfenschiesseen zusammen mit dem Interregio neu im Halbstundentakt erschlossen. Somit sind alle Gemeinden an der Linie der zb mit der Bahn im Halbstundentakt erschlossen

PostAuto-Linien:

- 60.310 Beckenried-Flüelen: verbesserte Anschlüsse in Flüelen
- 60.311 Stans-Beckenried-Emmetten-Seelisberg: Schnellbusverbindung in den Hauptverkehrszeiten und am Wochenende zwischen Seelisberg/Emmetten und

Stans mit Anschlüssen an den Interregio Richtung Luzern. Verbesserte Schiffsanschlüsse in Beckenried

- 60.312 Stans-Ennetmoos-St. Jakob-Kerns-Sarnen: 13 durchgehende Buskurse von Stans nach Sarnen und umgekehrt von Montag bis Freitag. Am Wochenende sind es sechs Kurse. Ersatz Rufbus durch regelmässigen Kursbetrieb
- 60.323 Stans-Stansstad: Erschliessung der regionalen Sportanlage Eichli sowie des Wohngebiets Spichermatt in Stans mit dem Bus. Ersatz Rufbus durch regelmässigen Kursbetrieb
- 60.324 Stans-Oberdorf-Büren: Verbesserte Erschliessung in der Hauptverkehrszeit mit Verdichtungskursen und Anschlüssen in Stans Richtung Luzern. Ersatz Rufbus durch regelmässigen Kursbetrieb

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor, Telefon 041 618 72 00, erreichbar zwischen 13.30 – 14.30 Uhr

Stans, 13. November 2013